Zürich, 23. November 2020

**Sperrfrist 23. November 2020, 14.00h**

**Schweizer Winter 2020/21: Eine Premiere.**

**Die anstehende Wintersaison stellt die gesamte Tourismusbranche vor grosse Herausforde­rungen. In den Bergdestinationen ist allerdings eine zurückhaltende Zuversicht angebracht. Schweiz Tourismus (ST) fordert dazu auf, mit «My First Time» den Winter neu zu erleben und seine ganz persönliche Herausforderung selbst zu bestimmen. Die Tourismusbranche hat heute in Zürich die neue Winterkampagne lanciert.**

In der neuen Winterkampagne präsentiert Schweiz Tourismus (ST) die ungeahnte Vielfalt des Schweizer Winters. Dabei soll jeder und jede die ideale und passende Aktivität finden und etwas zum ersten Mal wagen. Gemeinsam mit der gesamten Branche zeigt ST 100 Wintererlebnisse, welche alle Sprachregionen der Schweiz sowie alle Niveaus und Aktivitäten abbilden. «My First Time» ist eine aktivierende, primär digitale Kampagne, welche in allen Ländern ausgespielt wird, aus welchen eine Reise in die Schweiz aufgrund der Pandemie bedingten Situation möglich bzw. realistisch ist.

**Agile Kampagne in einem dynamischen Umfeld**

Um den aktuellen Umständen Rechnung zu tragen und die richtigen Botschaften in den richtigen Momenten zu platzieren, entwickelte ST ein Monitoring-System. Dieses liefert, basierend auf Faktoren wie Marktanteilen, Fallzahlen und Reisebeschränkungen, eine Handlungsempfehlung über eine adäquate Botschaft. Je nach Ergebnis werden die Werbemassnahmen in den jeweiligen Ländern kurzfristig adaptiert und auf Empathie, Wahrnehmung oder Buchung ausgerichtet.

**Bundesräte setzen sich für den Winter ein**

Die Lancierung der Wintersaison wird von zwei Bundesräten unterstützt. Für die Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga ist klar, dass in diesem Winter einiges möglich sein wird, sofern die Corona-Zahlen gesenkt werden können. Sie meint deshalb: «Ich zähle auf alle, die mithelfen, damit dieser Winter ein guter Winter wird.»

Im Interview stellt der Tourismusminister, Bundesrat Guy Parmelin, klar, dass der Bund alles dazu beitragen werde, dass die Rahmenbedingungen für den Tourismus stimmen und den Gästen sichere und stimmungsvolle Winterferien geboten werden können. Er ruft auf: «Bleiben Sie in der Schweiz, geniessen Sie unser Land, und wir, Behörden und Touristiker, kümmern uns um Ihre Sicherheit.»

**Prognosen eher düster**

Gemäss einer Ende Oktober von ST durchgeführten Branchenumfrage verzeichnen die Betriebe in den Bergen für die Weihnachtsferien aktuell einen Buchungsstand, der 19 % unter demjenigen des Vorjahres liegt. Der Buchungsstand für die Sportferien liegt im Moment sogar 28 % unter jenem des Vorjahres. Basierend auf den aktuellen KOF-Prognosen hat ST auch die Logiernächtezahlen für den Winter[[1]](#footnote-1)\* berechnet. Und diese sehen für die ganze Saison in den Bergen ein Minus von 21.7 % im Vergleich zum letzten «regulären» Winter 2018/19. Die Überseegäste werden weiterhin vollständig fehlen, und die Gäste aus den europäischen Nahmärkten werden nur rund die Hälfte (-50.6 %) ihrer Logiernächte in der Schweiz generieren. Erfreulich ist, dass die Prognosen immerhin 9 % mehr Logiernächte aus der Schweiz erwarten.

**Tourismusbranche ist bereit**

An der Winterlancierung zugegen waren die massgeblichen Schweizer Tourismusorganisationen. Die Direktoren von Seilbahnen Schweiz, Swiss Snowsports, GastroSuisse und HotellerieSuisse boten Einblick in die jeweiligen Branchen-Schutzkonzepte und die besonderen Vorkehrungen. Alle betonten nachdrücklich, dass man für den Winter und die Gäste bereit sei. Auch wenn der Winter, wie es Claude Meier, HotellerieSuisse, formuliert, ausserordentlich werde, da es diesmal nicht nur um Gastfreundschaft, sondern auch um Sicherheit gehe. Daniel Borner von GastroSuisse betonte denn auch, dass die Schutzkonzepte in der Gastronomie auf dem Berg erwiesenermassen funktionierten. Stellvertretend für die ganze Branche lud Davide Codoni, Swiss Snowsports, die Schweizerinnen und Schweizer ein in die Berge, die er das «grösste und schönste Outdoor-Fitnesscenter» nennt.

**Winter wird sicher unvergesslich**

Martin Nydegger, Direktor ST, fasste es zusammen: «Die Branche ist bereit, jetzt muss das Vertrauen der Gäste gestärkt werden.» Dazu hat ST mit der Branche das Label «Clean&Safe» geschaffen, das aktuell über 4'000 Betriebe tragen. Es gibt den Gästen die Sicherheit, dass im entsprechenden Betrieb Schutzkonzepte bestehen und eingehalten werden. Die dazugehörige Website informiert transparent über alle aktuelle Branchen-Schutzkonzepte. Zusätzlich hat ST eine Website aufgeschaltet mit dem Titel «Wo ist was und wann offen». Neben Informationen zur Pandemiesituation und zu Reisebe­schränkungen finden Gäste dort auch für alle Tourismusbereiche die relevanten Fakten zu Schutz­konzepten, Betriebslage und Angeboten. Nydegger zeigt sich deshalb optimistisch: «Wir sind absolut zuversichtlich für diesen Winter, denn er wird sicher, und sicher unvergesslich!»

**Weiterführende Links**

[www.MyFirstTime.ch](http://www.MyFirstTime.ch)

[www.MySwitzerland.com/winter](http://www.MySwitzerland.com/winter)

[www.MySwitzerland.com/ Clean & Safe](https://www.myswitzerland.com/de-ch/planung/ueber-die-schweiz/clean-safe/)

[www.MySwitzerland.com/offen](http://www.MySwitzerland.com/offen)

[**Medienkonferenz Live Stream ab 14:00 über YouTube**](https://www.youtube.com/watch?v=1cBEEqvUa_E&feature=youtu.be)

[**Mediendossier Winter 2020/2021**](https://bit.ly/2USJh4M)

**Präsentationen an der Medienkonferenz, Botschaften der Bundesräte, Branchen-Vertreter und Filme aus der ST-Kampagne**

<https://bit.ly/3pGLFK1>

**Allgemeines Winter-Bildmaterial**

<https://bit.ly/3m1twnG>

**Bilddatenbank für Mediendschaffende**

Auf unserer [Bilddatenbank MyPublish](https://st.mypublish.ch/) können für redaktionelle Zwecke kostenlos touristische Bilder heruntergeladen werden. Medienschaffende beantragen direkt selber einen Zugang («Medien-/Tourismuskonto erstellen»). AGBs zur Verwendung und zu den Bildrechten sind unbedingt zu beachten.

**Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:**

Markus Berger, Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 (0)44 288 12 70, E-Mail: [markus.berger@switzerland.com](mailto:markus.berger@switzerland.com)

Medienmitteilung und weitere Informationen unter: [MySwitzerland.com/medien](http://www.myswitzerland.com/medien)

1. \* *Basis KOF (Konjunkturforschungsstelle ETH) Tourismusprognosen 27.10.20, Vergleichsperiode Winter 2018/19* [↑](#footnote-ref-1)